

Suhrkamp Verlag

Leseprobe



Müller, Heiner
Werke

Registerband

Herausgegeben von Frank Hörnigk unter Mitarbeit von Kristin Schulz und
Theresa Schütz

© Suhrkamp Verlag
978-3-518-42081-2

Heiner Müller

Werke

Herausgegeben von Frank Hörnigk
Unter Mitarbeit von
Kristin Schulz

Heiner Müller

Registerband

Mit einer Zeittafel

Suhrkamp Verlag

Redaktionelle Mitarbeit: Theresa Schütz
sowie Mareike Schildmann und Jan Scheper

© Suhrkamp Verlag Berlin 2011

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch
Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Printed in Germany

Erste Auflage 2011

ISBN 978-3-518-42081-2

1 2 3 4 5 6 – 16 15 14 13 12 11

Registerband

Vorbemerkung

Der vorliegende Band besteht aus vier Teilen:
 aus dem Register der Müller-Titel,
 aus dem Register der Personen und deren Werken,
 aus dem Register der Institutionen,
 aus einer Zeittafel zu Leben und Werk.

In den Registern stehen jeweils:
fettgedruckte Ziffern für die Bände 1-12 der Ausgabe,
 gerade Ziffern für die Texte Heiner Müllers,
kursive Ziffern für die Herausgeber-Anmerkungen.

Beim *Register der Müller-Titel* steht an erster Stelle immer der Druckort des Textes mit Band und Seite(n) des Textes sowie Seite(n) der Anmerkung. – Nach einem Gedankenstrich folgen weitere Erwähnungen bei Müller und in den Anmerkungen.

Das Titel-Register zitiert Heiner Müllers Titel der leichteren Lesbarkeit wegen in gemischter Schreibung mit Ausnahme der Gedichte: hier ist Müllers Verwendung von Versalien oder durchgehender Kleinschreibung erhalten. Herausgebertitel stehen in eckigen Klammern []. Alle Titel sind im vollständigen Wortlaut ins Alphabet eingeordnet, Artikel werden nicht unterdrückt bzw. ans Ende gestellt. Kursive Schreibungen betreffen Unter- bzw. Szenentitel, mit einem Pfeil (→) wird auf den Haupttitel verwiesen.

Bei Titelvarianten wird mit einem Pfeil (→) auf den in dieser Ausgabe verwendeten Titel verwiesen; Ziffern stehen nur an dieser Stelle.

Bei Titeln einzelner Szenen wird ebenfalls mit einem Pfeil (→) auf den Titel des Stücks verwiesen.

Als Gattungssiglen nach dem Titel werden verwendet:

- (A) für Autobiographie,
- (G) für Gedichte,
- (I) für Interviews (Gespräche),
- (P) für Prosa,

8 Vorbemerkung

- (s) für Schriften,
- (st) für Stücke,
- (Ü) für Übersetzungen von Stücken.

Beim *Register der Personen und deren Werken* werden Namen gegebenenfalls in Klammern mit dem Namen bei Geburt ergänzt (z. B. Alexander Abusch, der ursprünglich Eugen Hanisch heißt). Es folgen das Geburtsjahr bzw. die Lebensjahre sowie Stichworte zu Tätigkeiten und Funktionen der Person. Ist ein bestimmtes Werk von Schriftstellern, Philosophen, Musikern usw. bei Müller oder in den Anmerkungen angeführt, wird es nicht unter der Person genannt, sondern danach mit dem vollständigen Titel.

Die Nennungen im *Register der Institutionen* sind ebenfalls durch erklärende Stichworte ergänzt. Bei solchen Institutionen, deren Namen sich im Laufe der Zeit geändert haben, ist hier der zum Zeitpunkt der Nennung korrekte Name angegeben bzw. wird vom benutzten Namen mit einem Pfeil (→) auf den korrekten verwiesen.

Bei Abkürzungen wird mit einem Pfeil (→) auf die ausgeschriebene Bezeichnung verwiesen.

Register der Müller-Titel

- Absage → Verabschiedung des Lehrstücks
- ABSCHIED VON HEMINGWAY; SOFIA 1969 (G) **1** 191 347
- ABSCHIEDE (G) **1** 224 348 – **2** 207
- AHNENBRÜHE (G) **1** 243 349
- Aischylos übersetzen. Ein Gespräch mit Heiner Müller (I) **12** 19-34 89f. – **7** 838
- ajax (G) **1** 299 351
- AJAX ZUM BEISPIEL (G) **1** 292-297 351 – **5** 347f. 350f. **12** 630-637 652 916f.
- Aijoschas Herz (nach Michail Scholochow) (ST) **6** 487-505 559f.
- ALLEIN MIT DIESEN LEIBERN (G) **1** 201 347
- »Als Bürger bin ich für Normalitäten, aber als Künstler natürlich nicht«. Über Geständniszwang, Untergang der DDR, Nacktbaden und Neuen Rinderwahnsinn (I) **12** 528-563 911
- [Als ich das erste Mal etwas von Brecht gelesen hatte ...] (I) **10** 734-745 839
- ALTES GEDICHT (G) **1** 42 343
- Altes und Neues (s) **8** 121 640
- Am Anfang war ... Ein Gespräch unter der Sprache. Mit Heiner Müller von Rick Takvorian (s) **8** 296-306 665f. – **11** 978
- [Am Beginn der sozialistischen Dramatik ...] (s) **8** 579-581 700 – **8** 663 672 **11** 975
- Amerika, Morgenstern, Erbe. Ein Gespräch mit Wolfgang Schivelbusch (s) **8** 553-577 700 – **8** 670 699
- AN DIE BERGSTEIGER (G) **1** 161 346
- Anatomie Titus Fall of Rome. Ein Shakespearekommentar (ST) **5** 99-193 329-334 – **5** 327f. 335 **8** 665 **9** 254-256 270 291 **10** 352f. 455f. 549f. 580 592 **11** 461 713 **12** 59 73 530 774
- Angst und Geometrie. Aus einem Gespräch über »Tristan und Isolde« (s) **8** 443-450 690f. – **10** 830
- Anmerkung zu Heartfield (s) **8** 396 680
- Anmerkung zu KuBa (s) **8** 406f. 682f.
- ANNA FLINT (G) **1** 22 342 – **1** 336 **2** 200 **4** 584
- Anti-Oper, Materialschlachten von 1914, Flug über Sibirien (I) **12** 391-412 906f.
- Aristokraten (von Nikolai Pogodin) (Ü) **7** 725-799 838-842 – **7** 822f. **9** 121
- [Artaud, die Sprache der Qual ...] (s) **8** 188 651 – **10** 819
- Atlantis extra. Gespräch mit Gisela Kayser, Michael Schwelling, Eberhard Sens (I) **10** 486-495 830
- Aucun texte n'est à l'abri du théâtre → Kein Text ist gegen Theater gefeit
- Auf dem Weg in das Land mit (nach Pu Sung Ling) (G) **1** 27 342

- Auf dem Weg zu einem Theater der Finsternisse (I)
12 692-711 918-921 – **12** 910
 923 928
- AUF DER SUCHE NACH
 ODRADEK (G) **1** 300 351
- AUF EINE MUTTER (G) **1** 120
 345
- Auf Wiesen grün (G) **1** 7 342
- AUFBAULIEDER FÜR KINDER (G) **1** 63 344
- Aufforderung zum Erschrecken
 (s) **8** 189-191 651
- auftauchen in der isolierstation
 (G) **1** 281 350
- AUS ANLASS DER ERMORDUNG
 MARTIN LUTHER KINGS (G) **1** 190 347
- [Aus den Fehlern ...] (s) **8** 595
 704
- [Aus rotem Nebel in das Rampenlicht ...] (ST) **5** 249-252
 345f.
- Auschwitz kein Ende. Ein
 Gespräch mit jungen französischen
 Regisseuren (I) **12** 263-275 899
- Ausschweifung und Disziplinierung.
 Heiner Müller über Robert Wilson (s) **8** 410-414
 684 – **8** 664 668 682 692
10 826 **11** 965 **12** 897 912
- Author's preface (s) **8** 185 650 –
4 567
- BABELSBERGER ELEGIE
 1960 (G) **1** 159 346
- BALLADE (G) **1** 33 343 –
2 200 **4** 584
- BALLADE VOM STREIKBRECHER
 (G) **1** 121 345
- Bautzen oder Babylon (s)
8 394f. 680
- Befreiung ist eben auch heute
 noch Arbeit (s) **8** 172f. 649
- »Begeistert von Berlin«. Kritische
 Bemerkungen zu einer Anthologie
 (s) **8** 20-23 634
- [Bei der ersten Begegnung kam
 sie mir vor ...] (s) **8** 338 671
- Bei der Vorbeifahrt am Schloßpark
 Charlottenburg plötzlich die
 Trauer (G) **1** 214.
 348 – **5** 330
- Bei Heiner Müller nachgefragt:
 »Zehn Deutsche sind dümmer
 als fünf Deutsche« (I)
12 35-38 892
- [Bei Traktor interessierte mich
 die Geschichte ...] (I)
10 659-666 838 – **8** 649
- Beim Vorübergehen am
 Bücherregal (G) **1** 301 351
- Beim Wiederlesen eines alten
 Textes über einen Traktorfahrer,
 der 1946 in Brandenburg beim
 Pflügen auf eine Mine geriet →
 [Das Gefühl des Scheiterns ...]
- BEIM WIEDERLESEN VON
 ALEXANDER FADEJEWS DIE
 NEUNZEHN (G) **1** 202
 347 – **5** 330 **12** 641-643 916
- Benno Besson oder Das Theater
 des bösen Blicks (s) **8** 279f.
 662 – **8** 660 699
- BERICHT VOM ANFANG (G)
1 11-13 342 – **9** 61 83 289
11 808
- Bericht vom Großvater (P)
2 7-10 198 – **2** 205f. **4** 578
9 10f. 289 **12** 245

- BERLINER ELEGIEN (G) Gespräch (I) **12** 163-187
1 89 344 897
 [Berlin ist das Letzte ...] (S) Blut ist im Schuh oder Das
8 270 660 Rätsel der Freiheit. Für Pina
 Berlin – Paris – Moskau. Bausch (S) **8** 250-254 658 –
 Zum Gastspiel des Berliner **4** 569 **10** 830 **11** 706 974
 Ensembles in der sowjeti- Bob Wilson zum Trost: Mach
 schen Hauptstadt (S) **8** 131- weiter! → Taube und Samu-
 135 641 – **12** 911 rai
 Berlin twohearted city (S) Bonn in Schwaben (S) **8** 510-
8 372 676 515 697
 [Bernd Böhmel überraschte Bonner Krankheit. Widerstand
 mich ...] (S) **8** 417 684f. gegen das »Genau-wie-Otto-
 Bertolt Brecht/Der Untergang Theater« (S) **8** 311-314 667
 des Egoisten Johann Fatzer BRECHT (G) **1** 37 343
 (ST) **6** 55-141 543-546 – **4** 590 Brecht gebrauchen, ohne ihn
6 537 546 561 **8** 200-203 229 zu kritisieren, ist Verrat →
 467-469 475 481 654 **9** 242- Fatzer ± Keuner
 249 274 503 **10** 128-134 231 [Brecht sagte: Talent ist Inter-
12 510-514 553 673 esse ...] (S) **8** 357f. 673
 Beschreibung einer Lektüre (S) BREMER KINDERLIED 1952
8 426-433 686 – **8** 679 700 (G) **1** 64 344
12 510 903 Brennendes Tal (S) **8** 122f. 640
 BESUCH BEIM ÄLTEREN BRIEF AN A. S. (G) **1** 219 348 –
 STAATSMANN (G) **1** 255f. **5** 338 **8** 635
 349 Brief an den Regisseur der
 Betrachtungen zum Genuß → bulgarischen Erstaufführung
 Ich wünsche mir Brecht in von »Philoktet« am Drama-
 der Peep-Show tischen Theater Sofia (S)
 Bildbeschreibung (P) **2** 112-119 **8** 259-269 660 – **3** 548
 203 – **6** 556 **8** 339-345 671f. **8** 647 **10** 486 820 831 **12** 875
9 269f. 291 **10** 366 378f. 382f. [Brief an Erich Wonder] →
 455-471 777 829f. **11** 98 104 [Lieber Erich, in Mailand ...]
 106 354 460 **12** 423 702 Brief an Robert Wilson (S)
 919f. **8** 315-318 667f. – **6** 548 **8** 664
 BILDER (G) **1** 14 342 – **12** 121 682 684 692 **10** 826 **11** 965
 BIRTH OF A SOLDIER (G) 977 **12** 896f. 912
1 271 350 Brief Heiner Müllers an den
 Black Mirror (S) **8** 326 670 Schriftstellerverband (S)
 BLAUPAUSE (G) **1** 272 350 **8** 153 644
 Blick in die Produktion – Ein BRUCHSTEDT (G) **1** 83f. 344

- BRUCHSTÜCK FÜR LUIGI
NONO (G) **1** 211 348 – **8** 669
675
- BUNTSCHUK I (nach Scholochow) (G) **1** 79 344 – **4** 571
- BUNTSCHUK II (nach Scholochow) (G) **1** 80 344 – **4** 571
- Caligula in Mannheim (P)
2 158f. 206
- Charakterpanzer und Bewegungskrieg (I) **12** 413-418
907f. – **11** 970-972
- [D M play] (ST) **5** 301-303 354 –
5 324
- Da kann ich nur viel Spaß
wünschen! Heiner Müller
über die Akademie der Künste
und über die Dämonisierung
der DDR-Vergangenheit (I) **12** 142-147 897
- Da trinke ich lieber Benzin
zum Frühstück. Betrachtungen
zum Fundamentalismus (I) **11** 431-445 966
- DAN DEE (G) **1** 48 343 – **3** 177
543
- [Darf ich's noch mal sagen?] (I)
11 19-43 958
- Das Böse ist die Zukunft (I)
11 824-835 976f.
- [Das Bundesverfassungsgericht
hat legalisiert ...] (S) **8** 618
708
- Das Eiserner Kreuz (P) **2** 72-74
200 – **4** 584 **9** 87 289f.
- Das Erhaltenswerte kommt
wieder. Ein Gespräch mit
Heiner Müller (I) **11** 690-695
973
- Das Garather Gespräch (I)
11 624-644 970f. – **12** 908
[Das Gefühl des Scheiterns ...]
(P) **2** 87 201 – **4** 589
- Das Gesetz. Zum 50. Geburtstag
von Peter Huchel (S)
8 24-26 634
- DAS GLÜCK DER ANGST (G)
1 270 350
- DAS GLÜCK DER PRODUKTIVITÄT:
SOLDATENBRAUT (nach Urs Graf) (G)
1 50 343 – **3** 178 543
[Das große Problem ist der
herrschende Aberglaube ...]
(S) **8** 408 683
[Das ist die Frage überhaupt ...]
(I) **11** 890-920 978
[Das ist die Schwierigkeit bei
solchen Aussagen ...] (I)
11 921-953 978
- Das Jahrhundert der Konterrevolution
(I) **11** 543-557
968 – **11** 963
- Das Kamelauge (nach Tschingis
Aitmatow) (ST) **6** 507-
526 560
- Das Kapital ist schlauer. Geld
ist die Mauer → Plädoyer für
den Widerspruch
- Das Laken (ST) **3** 7-10 534 –
4 576 583f. 586 **5** 313 **6** 546
9 198f. **10** 659 662
*Das Laken oder Die unbefleckte
Empfängnis*
→ Das Laken
→ Die Schlacht
- [Das lange Haar der Frau ...]
(P) **2** 165 206f. – **2** 203
Nadeltraum (Arbeitstitel)
2 207

- Sektionsprotokolle (Arbeitstitel) **2** 207
- Das Leben stört natürlich ständig. Ein Gespräch mit Andreas Rostek (I) **11** 506-519 967
- Das leere Treppenhaus erzählt den Schrecken (G) **1** 307 351
- Das Liebesleben der Hyänen (S) **8** 463-465 692f.
- DAS LIED VON STALIN (Text: J. Prutkoroski, Musik: M. Olzarczyk) (G) **1** 139 346
- DAS MÄDCHEN AM BRUNNEN (nach einem deutschen Volkslied) (G) **1** 62 344
- Das mögliche Ende des Schreckens (S) **8** 288f. 663f.
- Das Nilpferd ist ein Text. Aus einem Dramaturgiegespräch mit Heiner Müller zur »Bildbeschreibung« 24. September 1988 (S) **8** 339-345 671f.
- DAS PFERD HAT KEIN GEWEHR (G) **1** 92 344
- [Das Phänomen ist nicht der Schrecken ...] (S) **8** 589 702f. – **8** 679
- Zu A. Rainer Hiroshima [frühere Fassung] (S) **8** 702
- Das Scheitern, das den Siegern bevorsteht (S) **8** 404f. 682 – **8** 684f.
- Das Schweigen des Müller. Frank Raddatz befragte Heiner Müller zu kulturellen und politischen Ereignissen (I) **12** 646-654 916f.
- [Das Staatliche Rundfunkkomitee ...] (S) **8** 518-525 697
- Das Testament des Ödipus. Ein Brettspiel (P) **2** 175f. 207 – **12** 894
- Doppelkopf ein Feindbild (Arbeitstitel) – **2** 207 **12** 58f.
- Das Theater findet auf der Straße statt (I) **11** 536-542 968
- Das Theater ist immer Gegenwart → Mülheimer Rede
- Das teure Bild (S) **8** 65f. 636
- Das Volk ist in Bewegung (S) **8** 14-18 633f. – **8** 696 **9** 87 290 496
- Das war fast unvermeidlich. Ein Gespräch mit Stephan Speicher für »Der Tagesspiegel«, 9. 11. 1991 (I) **12** 100-107 895
- Daß den gewählten Schlächtern nichts mißläng (G) **1** 94 345
- [Daß Hitler die ihm aufgetragenen Arbeiten ...] (P) **2** 68f. 200 – **2** 200 **4** 584
- DAY AFTER DAY (G) **1** 302 351
- DAYS WITH OLJA AND THINGS LIKE THAT (G) **1** 218 348
- [Dear Mr. Libeskind ...] (S) **8** 369 675f. – **8** 709
- Débauche et discipline → Ausschweifung und Disziplinierung
- Delphi: zwischen mir und den Göttern (G) **1** 225 348
- Dem Terrorismus die Utopie entreißen. Alternative DDR (I) **11** 520-535 967f.
- »Demokratie als Allesfresser«

- (I) **12** 600-611 913-916 – **11** 964 972
- Denken ist grundsätzlich schuldhaft. Die Kunst als Waffe gegen das Zeitdiktat der Maschinen (I) **11** 666-689 972f. – **11** 977
- [Der Anlaß war, daß die Leitung des Deutschen Theaters mich fragte ...] (I) **11** 845-863 977
- Der arme Nazi und der reiche Jude* → [Trilogie zur Arisierung]
- Der Arzt wider Willen. Komödie in drei Akten (nach Molière) (Ü) **7** 249-291 832 – **7** 822 828
- Der Auftrag. Erinnerung an eine Revolution (ST) **5** 11-42 315-318 – **1** 336 338 **2** 203 **6** 551 **8** 244 328 453 635 655 663 665 695 **9** 233f. 241 268 **10** 145-153 168f. 225 233 238 240-242 250 255 258 264 268 270 273 280 334 440-445 460 519 581 782 822-824 828f. 841 **11** 205 270 500 502-505 582 780-782 789 868 962 967 **12** 95 110 403 449 529 731 774 790 794f. 896 907
- Der Auftrag Heiner Müller (I) **11** 502-505 967
- Der Bankrott des großen Sargverkäufers (P) **2** 11-16 198 – **8** 696 **9** 93 290
- Der Bau. Nach Motiven aus Erik Neutschs Roman »Spur der Steine« (ST) **3** 329-396 549-551 – **1** 336 **3** 531f. **4** 594 **6** 541 **8** 176 353 496 673 695 **9** 112 122 141 151-159 171 197 295 442 446f. **10** 8-26 28 33f. 64 68 78 248 275 304 547 552 646 648 684-687 737f. 816f. 823 836 **11** 247 286 948 **12** 92 329 428 746 756 757 774
- Der Bienenstock (s) **8** 33-36 634f.
- Der böse Engel → Ich wollte lieber Goliath sein
- Der chinesische Gorki. Zu den Erzählungen von Lu Hsün (s) **8** 47-51 635f.
- DER DICHTER (G) **1** 123 345
- Der Dichter als »Metaphern-Schleuder«. Heiner Müller über den Untergang des Imperiums (I) **12** 148-162 897 – **12** 893
- Der Dingo und die Flasche (s) **8** 549 699
- Der Dramatiker und die Geschichte seiner Zeit. Ein Gespräch zwischen Horst Laube und Heiner Müller → Literatur muß dem Theater Widerstand leisten
- Der Gemüsekelter* → [Held im Ring. Optimistische Tragödie. Festliches Requiem für Werner Seelenbinder]
- DER GLÜCKLOSE ENGEL (G) **1** 53 343 – **1** 337 **3** 180 543 **8** 702 **12** 108f. 111 896
- [Der Held dieses Buches ...] (s) **8** 62-64 636
- Der Horatier (ST) **4** 73-86 566-568 – **3** 538 **4** 259 **5** 340 **8** 185 650 698 **9** 203 **10** 168 685 709

- 716 728 730 744 **11** 20 25
256-266 294 947 961
[Der Irrtum von Marx ...] (s)
8 602 704f.
- Der Kaiser braucht Soldaten,
Vater (nach Pu Sung Ling)
(G) **1** 28 342 - **4** 589
- Der Kapitalismus hat keine
Alternative mehr außer sich
selbst. Gespräch mit Heiner
Müller vor der »Mauser«-
Premiere am Deutschen
Theater (I) **12** 52-59 893f.
- Der Kapitalismus ist eine Fuß-
note → Nekrophilie ist Liebe
zur Zukunft
»Der Krieg muß lange dauern«.
Heiner Müller über den
Golfkrieg, die Moral und die
Aufgaben der Künstler (I)
11 815-823 976 - **11** 977
- Der letzte Mohikaner (I)
12 312-320 903 - **12** 893 900-
902
- Der Lohndrucker (ST) **3** 27-64
536-539 - **2** 205 **3** 540f. **4** 568
575 **5** 340 **6** 539 557 **7** 823
8 136 166 284 594 605 627
641 646 663 665 675 706 **9** 46
84 86 88 108-124 125 128 174
179 235 241 270 275-277
290 322 337 428 460f. 472
10 46-51 78 90 133 230 280
299 338 345 371 458 464 483
542 646 648 655 685 737f.
756 804 817f. 824 834f. **11** 19-
43 44-51 86f. 89 95 102 224-
304 336 361 363 371 374
465 467 470 532 616 625f.
845 847f. 854 856 921 924f.
947 958 960-962 977 **12** 55
- 57 64 81 96 241 445 450f.
456 505f. 740 746 892f. 895
909 932
- Der Lohndrucker. Heiner
Müller inszeniert sein Stück
in Ostberlin → [Der Anlaß
war, daß die Leitung des
Deutschen Theaters mich
fragte ...]
- Der Mann im Bombenflugzeug
(G) **1** 118 345
- Der Mann im Fahrstuhl (P)
2 104-110 203 - **5** 317 **6** 551
9 233 **10** 169 **11** 488 868
- Der Marsch des 1. Korps/1943
(Text: A. Ważyk, Melodie:
Marsch der Alliierten von
Baracz) (G) **1** 140 346
- Der Misanthrop (nach Lu
Hsün) (P) **2** 43-67 199f. -
8 636
- Der Mystery Man (I) **10** 291-
297 826
- Der Reisende Shakespeare (G)
1 203 348
- Der Rosa Riese → Germania 3
Gespenster am Toten Mann
- DER ROTE PAPAGEI (nach Po
Chü I) (G) **1** 68 344
- [Der Ruhm ist natürlich eine
Belastung ...] (s) **8** 582 701
- Der Schrecken die erste
Erscheinung des Neuen. Zu
einer Diskussion über Post-
modernismus in New York
(s) **8** 208-212 654f. - **10** 583
832 **11** 318
- Der seltsame Vorbeimarsch (P)
2 18-21 199
- [Der Text von Marquardt ...]
(s) **8** 442 690

- Der Tod des Molière. Text für »La Mort de Molière« von Robert Wilson (ST) **6** 403-420 553-557 - **6** 538 540 548 **7** 828 **8** 664 668 682 684 692 **10** 826 **11** 965 **12** 896 912
- Der Tod des Seneca (I) **12** 283-292 899-901 - **12** 893 902f. 907 909 911 913 916 920 923 925 928 930 932
- Der Tod ist kein Geschäft. Hörspiel von Max Messer (ST) **6** 457-485 558f. - **6** 560 **9** 147
- DER UND JENER (G) **1** 82 344
der uns einander zeigte (G) **1** 104 345
- DER VATER (G) **1** 41 343 - **5** 343 **6** 556
- Der Vater (P) **2** 79-86 201 - **2** 208 **6** 550 **9** 289 **12** 245
- Der Wald von Baselitz (S) **8** 323 669
- Der Weltuntergang ist zu einem modischen Problem geworden. Gespräch mit Heiner Müller über konstruktive Angst und das defätistische Gerede von der Apokalypse sowie über die Arbeit des Schriftstellers im Atomzeitalter (I) **10** 364-374 828
- Der Wurm in der Brücke oder Eine Säule steht selten allein (S) **8** 129f. 641
- Deutscher sein, heißt Indianer sein. Gespräch mit Heiner Müller über den 8. Mai, deutschen Ewigkeitsanspruch und Brecht (Teil 1) (I) **12** 675-683 917f.
- DEUTSCHES WIEGENLIED (G) **1** 58 344 - **1** 336
- Deutschland ist Hamlet (S) **8** 292f. 665
- Deutschland ortlos. Anmerkung zu Kleist. Rede anlässlich der Entgegennahme des Kleist-Preises (S) **8** 382-387 678 - **11** 792 963 976
- Deutschland spielt noch immer die Nibelungen → Was ein Kunstwerk kann, ist Sehnsucht wecken nach einem anderen Zustand der Welt dialog (G) **1** 282 350
- Dialoge gibt es heute nicht mehr ... (S) **8** 467-484 693
- Dichter müssen dumm sein → So abgründig ist das gar nicht ...
- DIE AGITATION (1963) (G) **1** 186-188 347
- Die Bauern → Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande
[Die Bauern standen mit dem Rücken ...] (P) **2** 33 199 - **6** 551
- DIE BAUERN WERDEN ZUM GERICHT ABTRANSPORTIERT (nach Pu Sung Ling) (G) **1** 69 344
- DIE BAUMBESCHNEIDUNG (nach Chin Po) (G) **1** 70 344
- DIE BEFREITEN (G) **1** 85 344
- Die Befreiung des Prometheus (P) **2** 91-93 202 - **2** 201 **4** 565f. 581f. **8** 664 **11** 962

- Die Brücke. Ein Bericht aus Klettwitz → Klettwitzer Bericht 1958
 [»Die deutsche Form der Revolution ...«] (s) **8** 603-609 705 - **8** 688 693 706
9 498 **12** 905
- Die Dichtung muß sich stellen ... Bemerkungen zu einem Gedichtband von Paul Wiens (s) **8** 57-61 636 - **8** 683
- Die Differenz nicht wegnehmen. Ein Gespräch mit W. Mytze über »Lohndrucker«, »Zement« und die Rezeption der Produktionsstücke (I) **10** 46-51 817f.
- Die drei Witwen → Germania 3 Gespenster am Toten Mann
- Die Einsamkeit des Films (s) **8** 235-237 657 - **12** 110 896 929
- DIE FAHNE (G) **1** 86 344
- Die Fahne von Kriwoj Rog. Nach dem Roman von Otto Gotsche (ST) **6** 423-456 557f. - **6** 538
- Die Form entsteht aus dem Maskieren. Ein Gespräch mit Olivier Ortolani über Shakespeare, Genet und die Funktion der Dramaturgie (I) **10** 346-363 827 - **7** 828
- DIE GESCHICHTE VOM DREHER JAKOB SCHMITT (G) **1** 131-133 345
- Die Hamletmaschine (ST) **4** 543-554 592-595 - **1** 233 **2** 207 **4** 563 572 591 595 **6** 556 **7** 824f. 835 **8** 293 296f. 412f.
- 456-458 646 665 675 692
9 168 210 229-232 239f. 260 262 277 291 349 422f. 492
10 133 145-152 168f. 217 232 235 294 325 426 428 474 556 559-561 572 577 587 746 749 752-754 759 764 778 822
11 85 86 100-103 107 111-113 395 466 499 537 621 623 630f. 690 785 846 862 865f. 890-892 895 898 900 904 914 917-919 949 967 969f. 973 978 **12** 110 298 374 398f. 447f. 529 714f. 805 893 896 909
- [Die Hyäne ...] (P) **2** 122 204
- Die Hysterie der Macht (s) **8** 438f. 688f. - **8** 705 707 **12** 905
- Die Kanakenrepublik (ST) **5** 223-227 338f.
- Die Kindheit kostümieren (I) **12** 564-577 911f. - **11** 965 **12** 897
- [Die Königin Viktoria ...] (s) **8** 110f. 639
- Die Korrektur [I]. Ein Bericht vom Aufbau des Kombinats »Schwarze Pumpe« (ST) **3** 109-126 540 - **2** 200f. **3** 531f. 538 541f. **4** 569 **6** 539 **8** 136-138 187 567 641f. **9** 109 112-114 118f. 290 **10** 137 280 597 737 804 **12** 746
- Die Korrektur [II] (ST) **3** 127-146 540-542 - **3** 538 **6** 557 **7** 823 **8** 627 646 **9** 117 120 126 **10** 466 542 835 **12** 756
- Die Kröte auf dem Gasometer (s) **8** 127f. 640f.
- Die Küste der Barbaren (s)

- 8** 421-424 683f. – **8** 704
12 902
 [Die Liebe der Marie A.] (ST)
3 461-472 553f.
 Die Möwe. Komödie in vier Akten (von Anton Tschechow) (Ü) **7** 293-358 832f. – **7** 822
 Die Nacht der Regisseure → Traumtext. Die Nacht der Regisseure
 Die Perser (von Aischylos) (Ü) **7** 683-721 837f. – **7** 822 825 **12** 33f.
 »Die Pfeffermühle«. Ein Leipziger Kabarett im Berliner »Theater der Freundschaft« (S) **8** 90-92 638
 Die Prämie (P) **2** 154 205f.
 Die Prozession (P) **2** 160 206
 Die Ränder sind die Hoffnung. Aus einem Gespräch zwischen Gregor Gysi und Heiner Müller – mit Zuhörern – am 5. Juni 1992 im Alexander Verlag Berlin (I) **12** 188-238 897f.
 Die Reflexion ist am Ende, die Zukunft gehört der Kunst (I) **12** 7-18 891
 Die Reise (nach Motekiyo) (ST) **3** 11-15 534f.
 DIE ROTEN (G) **1** 47 343
 Die Schlacht. Szenen aus Deutschland (ST) **4** 469-482 583-587 – **1** 336 **2** 200 **3** 534 **4** 563 576f. 588-592 **5** 347 352 **6** 546 **8** 172 174 649 655 695 **9** 37 114 197-200 239f. 289 **10** 99 101-103 110 155 231 253-255 268 307 328f. 456-458 556 659 661-663 670-672 674 688 691 693 736 741 757 812 823 **11** 273 336 931 **12** 263 506 790 857 932
 Die Stimme des Dramatikers (I) **12** 612-645 916 – **12** 893
 Die Tantaliden-Sage → Elektratext
 DIE UHR LÄUFT AB¹ (G) **1** 129f. 345
 Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande (ST) **3** 181-287 544-547 – **2** 198 **3** 531f. 537 541f. **4** 568 589 **6** 557 559 **7** 824 **8** 151f. 353 388 429 476f. 496 604 635 643f. 652 673 676 679 683 699 **9** 36 39 57 75 89 110 114 116 118 123 125-146 147 157f. 169 187 196 202 212f. 265 289 295 306-308 309 312f. 314 318 320f. 324f. 338 340 346 348 385 400 428f. 452 **10** 87 100 255 277 299 303 337 358 370f. 544 554 556 646 648 739 741 823 833f. **11** 19 214 267 336 555 587 758 861 925f. 929f. 952 959 **12** 241f. 250 277-279 334 355 519 756
 Die Unbesiegten (S) **8** 27-32 634
 Die Vögel singen, wie im Frühjahr üblich (G) **1** 105 345

1 Das Gedicht ist in dieser Edition fälschlicherweise Heiner Müller zugeordnet worden. Der Autor ist vielmehr Günter Kunert, vgl. den Nachdruck des Texts in Kunerts Band »Echos« 2009.